

Termin

Zeitreise mit Bonnie Tyler

OSTORF Seit den 1980er-Jahren steht sie auf der Bühne und begeistert mit ihrer einmaligen rauchigen Stimme das Publikum: Bonnie Tyler. Am kommenden Dienstag, 11. Juli, kommt die britische Sängerin mit ihrer „Greatest Hits“-Tour auf die Schweriner Freilichtbühne. Ab 20 Uhr präsentiert sie ihre größten Hits wie „Total Eclipse of the Heart“ und „Holding Out for a Hero“ sowie Lieder aus ihrem aktuellen Album „Rocks & Honey“. Die Besucher können sich zudem auf einen weiteren Star aus den 1980er-Jahren freuen. Peter Schilling wird mit seiner Band den rockigen Abend eröffnen und dabei auch „Major Tom“ singen. Karten für die Veranstaltung gibt es im SVZ-Kundencenter, Mecklenburgstraße 39, und unter Telefon 0385/63788344.



Bonnie Tyler kommt in die Stadt. FOTO: KAI R. JOACHIM

Mit dem Filzstift gegen Alkohol

Kunstwettbewerb „Bunt statt Blau“: Paula Zimny und Stella Becker von der Ecolea-Schule holen Landessieg und zweiten Platz im Bund

SCHELFSTADT Die Aula der Ecolea-Schule ist gut gefüllt, als Sozialministerin Stefanie Drese zu reden beginnt. „Es ist nicht cool, betrunken zu sein. Cooler ist es, mal Nein zu sagen“, sagt die Ministerin. Nein zum Alkohol, das sagen die Schüler der Ecolea-Schule. „Für euer künstlerisches Engagement gegen Alkohol möchte ich euch auszeichnen“, sagt die Ministerin. Euch, das sind insbesondere Paula Zimny und Stella Becker. Die beiden Siebtklässlerinnen nahmen – ebenso wie ihre Klassenkameraden – am Wettbewerb „Bunt statt Blau“ der DAK-Gesundheit teil. Mit Erfolg: Das Duo Zimny/Becker holte nicht nur den Landessieg in Mecklenburg-Vorpommern, sondern wurden sogar Zweiter auf Bundesebene von 7000 Teilnehmern.

Das Motiv, das den beiden Nachwuchskünstlerinnen zu bundesweiter Anerkennung verholfen hat, ein Balanceakt auf einem Cocktailglas, entstand nicht sofort. „Am Anfang wollten wir erst ein Glas und eine Leiter symbolisieren. Doch dann haben wir uns für den Balanceakt entschieden, da er noch besser zum Thema passt“, erzählt Paula. Die Perspektive von schräg oben sei ein Tipp ihrer Kunstlehrerin Annegret Ochsen-

reiter gewesen, ergänzt Stella.

Eine Entscheidung, die sich als richtig herausstellen sollte. „Eine brillante Idee. Und ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen das Komasaufen der Jugendlichen“, lobt Drese in ihrer Rede das Plakat von Paula und Stella. Ein Kampf, der notwendig scheint: Im vergangenen Jahr mussten 317 Kinder und Jugendliche in Mecklenburg-Vorpommern ins Krankenhaus eingeliefert werden – Diagnose Alkoholmissbrauch. „Die Siegerplakate der Jugendlichen rücken sehr drastisch die Risiken des Rauschtrinkens in den Fokus“, sagt Andreas Storm von der DAK-Gesundheit. „Es ist beeindruckend, welche Kreativität und Kraft die Worte bunt statt blau bei den Schülern auslösen.“

Direkten Kontakt mit Alkohol hatten Paula und Stella noch nicht. „Wir haben beide noch nicht getrunken. Wir sind ja aber auch erst 13“, sagt Paula. Durch eine Sprachnachricht hätten sie aber schon bemerkt, wie der Alkohol Menschen verändern kann: „Einer unserer Kumpels wurde aufgenommen, als er betrunken war. Und er hat sich echt komisch angehört. Das war schon wirklich traurig, wie anders



Mit ihrer Idee, einem Balanceakt auf einem Cocktailglas, überzeugten Paula Zimny (l.) und Stella Becker die Jury. FOTO: DAK

hätten sie auch die Preisträger aus den anderen Bundesländern getroffen. „Und mit der Instagram-Preisträgerin haben wir uns auch unterhalten“, erzählt Stella. Für das soziale Netzwerk hatte es einen Sonderpreis gegeben, erklärt DAK-Pressesprecher Sönke Krohn.

Für die Siegerplakate geht es nach der Preisverleihung jetzt auf große Reise durch die Republik: Neben Ausstellungen in vielen Schulen und Landtagen finden die Anti-Alkohol-Werke auch in den Bundesministerien für eine gewisse Zeit ihre Heimat. „Das macht uns schon stolz, dass man unser Plakat bald in ganz Deutschland sehen kann“, sagen die beiden.

Gemäß dem Motto „Nach dem Erfolg ist vor dem Erfolg“ wollen die zwei Mädchen weiter künstlerisch aktiv sein und an verschiedenen Wettbewerben teilnehmen. Das Thema ist dabei relativ egal. „Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft im Kunstunterricht an solchen Projekten teilnehmen. Gewinnen ist zweitrangig, es geht viel mehr um den Spaß“, sagt Stella. Natürlich sei es toll, so viel Aufmerksamkeit zu bekommen, doch auch die Plakate ihrer Mitschüler seien wirklich gut gewesen, so Paula. **Volker Raab**

er auf einmal war“, erzählt Stella.

Die Preisgelder für die Erfolge – 300 Euro für den MV-Landessieg und 400 Euro für den zweiten Platz auf Bun-

desebene – spielen für die beiden keine so große Rolle. „Viel interessanter war unser Besuch im Bundesgesundheitsministerium“, sagt Stella. Bei der Ehrung in Berlin

ANZEIGE

Käpten Schilling im Schweriner Zoo

ZIPPENDORF Schifferklavier und Shantys: Der Schweriner Zoo lädt heute um 14.30 Uhr zum traditionellen Seniorennachmittag ein. Auf dem Programm steht Käpten Schilling mit seinem Schifferklavier. Mit seinen Shantys sorgt er für gute Stimmung bei Seebären und Landratten. Außerdem gibt es einen kleinen Zoo-Rundgang bei dem sich alles um das Thema Affen dreht. Für diejenigen, denen das Laufen nicht mehr so leicht fällt, steht der Zoo-Shuttle-Service zur Verfügung, der die Besucher bequem vom Haupteingang zur Bühne bei der Bauernschänke und wie-

der zurück führt. Für individuelle Spazierfahrten können E-Scooter und Rollstühle angemietet werden. Aber auch im August und im September werden Seniorennachmittage im Zoo veranstaltet: Am 2. August ab 14.30 Uhr erleben Schwerins Rentner den Bingu-Bären Michael Thürmau. Und am 6. September, ebenfalls ab 14.30 Uhr, tritt das Schweriner Altstadt-Orchester der Musikschule Fröhlich mit seinen Akkordeons auf. Um in den Zoo zu kommen, zahlen Rentner 8,50 Euro Eintritt, 5 Euro ermäßigt. Eine Jahreskarte kostet 25 Euro.

Freiwilligendienst im Konservatorium

SCHELFSTADT Das Konservatorium sucht zum 1. September einen Mitstreiter, der sich in einem freiwilligen sozialen Jahr bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen einbringen möchte. Die Bewerber sollten die Bereitschaft haben, auf Menschen mit Behinderungen zuzugehen. Zum Aufgabenbereich des Bundesfreiwilligendienstleistenden gehören beispielsweise die Unterstützung des

musikpädagogischen Fachpersonals, die Begleitung und Betreuung der Schüler bei Proben und Auftritten sowie die Durchführung von Hilfsdiensten in der Verwaltung und im Instrumentenfundus. Interessenten können sich formlos per E-Mail unter mleyk@schwerin.de anmelden. Danach werden sie zu einem Gespräch eingeladen. Fragen werden unter Telefon 0385/ 5912745 beantwortet.

Traueranzeigen

Nach schwerem Unglücksfall mussten wir Abschied nehmen von unserem geliebten Ehemann, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und vertrautem Freund

Holm Kawan

† 12. Juni 1983 † 30. Juni 2017

im Namen aller Trauernden

Katja Kawan mit Linus und Arvid
Barbara und Wulf Kawan
Nils Kawan und Familie
Lars Kawan und Familie
Heide Sommerfeld, geb. Kawan und Familie

Berlin, Schwerin, Dresden, Göteborg

Die Trauerfeier findet am 8. Juli 2017 um 11.00 Uhr in der Friedenskirche, Dietzgenstr. 19/21, 13156 Berlin, statt.

Sie trauern um einen Ihrer Lieben.



Sagen Sie es Ihren Freunden und Bekannten mit einer Anzeige in der

Schweriner Volkszeitung

Du bist nicht mehr da, wo Du warst. Aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner innig geliebten Frau, unserer Mutter, Schwester, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, die nach kurzer, schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen ist.

Hanne Beyer

geb. 06.05.1939 gest. 30.06.2017

Im Namen aller, die um sie trauern
dein Mann Willi und deine Kinder
Cornelia, Michael und Heike

Die Urnenbeisetzung findet am 14. Juli 2017, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof statt.
Kondolenzschreiben an:
Willi Beyer, Baderstr. 1, 19055 Schwerin

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, meinem Vater, Schwiegervater und Opi

Helmut Lisinski

† 10. Mai 1953 † 30. Juni 2017

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Jutta
Kathleen und Maik
mit Florian und Sophie

Schwerin, im Juli 2017

Die musikalische Abschiednahme mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 10. Juli 2017, um 10.00 Uhr in der Feiernhalle auf dem Waldfriedhof zu Schwerin statt.

Schweriner Bestattungsinstitut Mehl